Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 29

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In unserer bösen Zeit.

Es war vor den Gemeinderatswahlen in Winkelstädt. Eine große Versammlung fand statt, in welcher die Kandidaten aufgestellt werden sollten. Jedoch herrschte von vornherein ein solcher Tumult, daß Niemand zu Worte kommen konnte. Die Leidenschaften der Anwesenden schienen entfesselt zu sein, — da kam dem Dichter Theobald Säuselmeier ein großer Gedanke:

War es nicht die Aufgabe der Poesie, die Leidenschaften zu mildern? Sollte seinen begeisterten Dichtungen nicht gelingen, was der Vorsitzende vergeblich erstrebte?

Er sprang auf das Podium, schüttelte die lange blonde Mähne und hob die Rechte empor. Mit Staunen bemerkten es die Anwesenden, einen Augenblick trat Ruhe ein, und Theobald begann zu deklamieren, wie folgt, leider von immer lärmenderen Zwischenrufen verfolgt, die wir hier ebenfalls verzeichnen:

O wie alles grünt und blüht! (Sehr richtig!)
Sonnenstrahlen stechen! (Au! Au!)
Lerche hoch am Himmel zieht, (Es zieht! Tür' zu!)
Gärtner ziehn mit Rechen. (Bravo!)

Schäfer so wie Schäferin (Aha!)
Treiben ihre Schafe. (Selbst Schaf!)
Die Natur mit frohem Sinn (Oho!)
Wacht aus ihrem Schlafe. (Gu'n Morgen!)

Vöglein machen Tirili, (Kike, kike!)
Hüpfen auf den Zweigen, (Hopp, hopp!)
Pferdchen machen Hihihi! (Hahaha!)
Niemand will mehr schweigen. (Pst! Pst!)

Auf dem Acker duftet schon (Pfui!)
Manche schöne Blume. (Sehr gut!)
Vöglein pickt als Sanges Lohn (Pick! Pick!)
An der Ackerkrume. (Mahlzeit!)

Ja, kein Mensch bleibt mehr zu Haus, (Na! Na!)
Jeder eilt ins Freie. (Ei! Ei!
Aus dem Loch die kleine . . . . . (Raus! Raus! Raus!)

Und nun wurden die Raus-Rufe so mächtig, daß Theobald Säuselmeier bald von einer Hand zum andern geworfen aus der Saaltüre hinausflog. Dieser Umstand ist daran schuld, daß vorstehendes Frühlingsgedicht der Nachwelt nur als Fragment überliefert werden kann.

M. H—d.

Verdienstlich ist des Esels Kraft,
Nur red' er nie von Wissenschaft.
Gar praktisch kann er Säcke tragen
Und ziehen des Hausierers Wagen.
Nur soll der Esel Esel bleiben
Und keine Leitartikel schreiben.

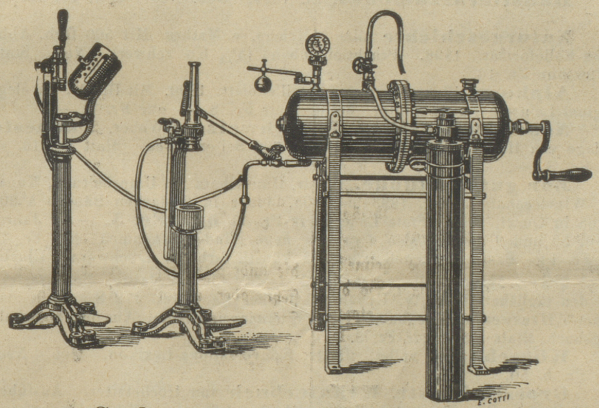
Anzüge für Herren und Knaben
Damenconfection
gegen Baar und auf Credit
Baumwollwaaren
Damenstoffe
Möbel
etc.

S. Lippmann
Zürich: Usteristrasse 19.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Multergasse 11.

299-350

Stempel-Fabrik
F. Grohmann Nachf.
Berlin S.
Wiederverkäufer gesucht.
272-298

F. Bock & Cie., Zürich
Mineralwasser-Maschinen- & Syphonfabrik



Syphon- und Limonade-Flaschen,
Mineralwasser-Apparate für den Hausgebrauch — Flüssige Kohlensäure
komplete Einrichtungen zur Fabrikation von Mineralwasser, Schaumwein, Limonade und kohlensauren Bädern etc. 412-3

Zürcher Kunstgesellschaft.
Ausstellung moderner Kunstwerke
im Künstlerhaus, neben der Börse, Zürich I.
Gegenwärtige Serie eröffnet seit 2. Juni.
Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.—, Sonntag nachmittags Fr. —.50.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

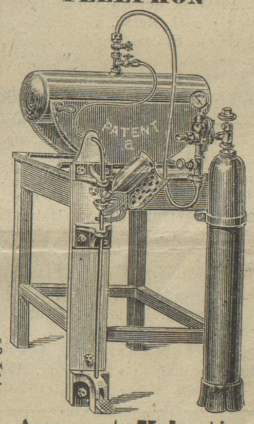
Herr Oberstabsarzt Dr. Ruff in Möhringen schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heil-Resultate wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Sanitätsrath Dr. Nicolai in Greußen: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämatogen speziell bei Lungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus voller Ueberzeugung stammt.“

Herr Dr. Egenolf in Kelkheim a. Taunus: „Von Dr. Hommel's Hämatogen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 1-6

Nicolay & Cie., chemisch-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

R. Mendorf
Brauerstrasse 15 Zürich III
TELEPHON



401-31

Apparat Helvetia
Neuester und billigster Apparat zur Herstellung aller kohlensauren Getränke:
Limonade, Syphons etc.
Preis inklusive Limonade- u. Syphonflaschen
350 Franken.

Weltausstellung Paris 1880.
Goldene Medaille
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)
2-52

Wirte, abonniert den ‚Gaswirt‘